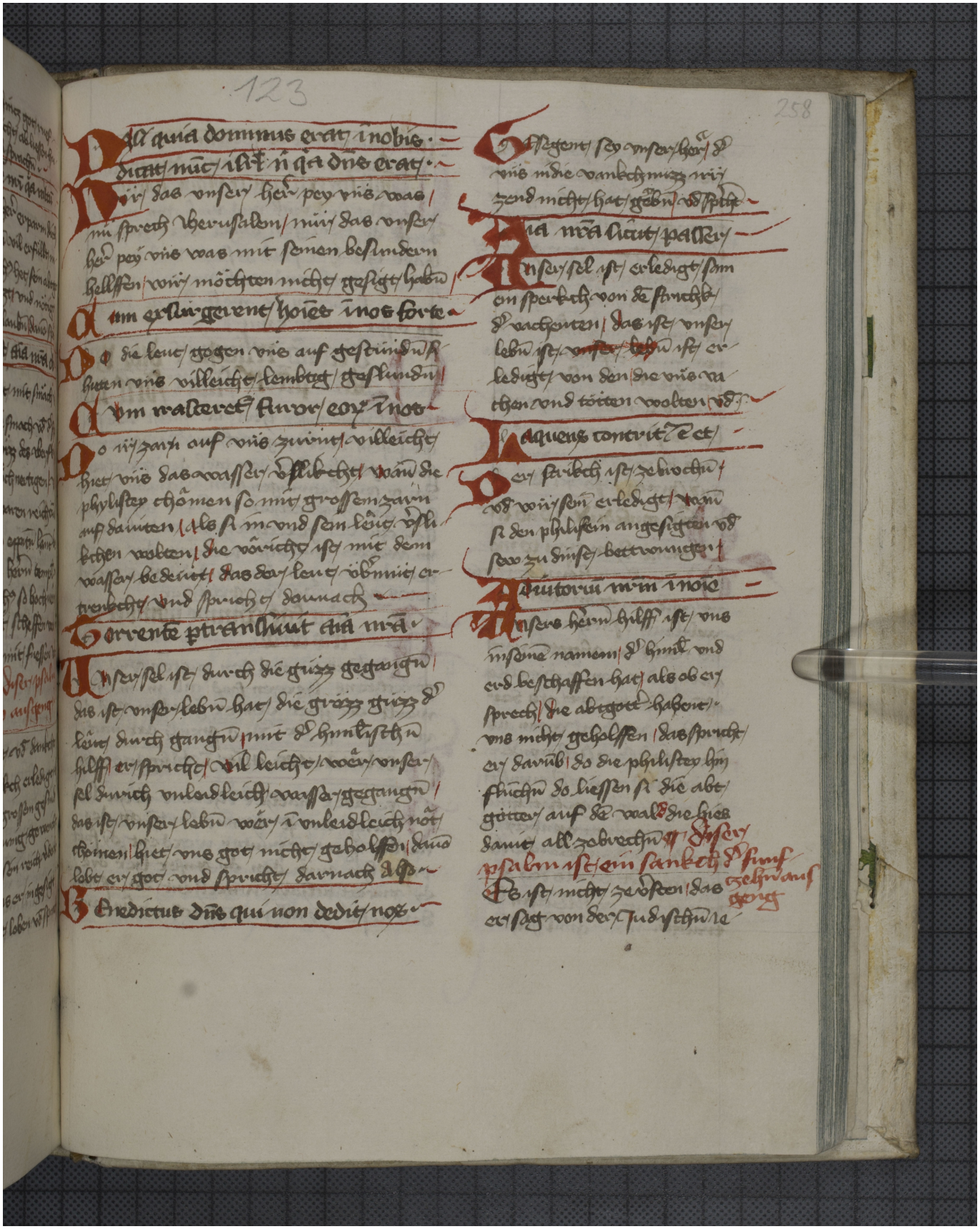
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



123

258

Nisi quia dominus erat in nobis.
dicat nunc israel nisi quia dominus erat.
Wir das unser her pey uns was
nu sprech israhel nun das unser
her pey uns was mit seinen besundern
hellfen wir möchten nicht gesigt haben
Cum exsurgerent homines in nos forte
Do die leut gegen uns auf gestunden
hetten uns villeicht lembtig geslunden
Forte absorbuisset nos aqua
Do wir zan auf uns zuriut villeicht
hiet uns das wasser oftlibecht wan die
philister chomen so mit grossem zaun
auf dauten als sie in und sein leut oftl
tilgen wolten die wärichte ist mit dem
wasser bedeut das der leut obmit er
trenchet und sprichet dornach
Torrente pertransiuit anima nra.
Unser sel ist durch die grizz gegangen
das ist unser lebn hat die grizz grizz
leut durch gangen mit d himlischen
hilff er sprichet vil leicht wär unser
sel durch unleidleich wassa gegangen
das ist unser lebn wär in unleidleich nöt
chomen hiet uns got nicht geholfen dano
lobt er got und sprichet darnach also
Benedictus dns qui non dedit nos
Gesegent sey unser her d
uns nicht danchmiz wir
zend nicht hat gebn d spise
Laqueus contritus est
Unser sel ist erledigt sam
ein sperlich von de strichel
d vechenten das ist unser
lebn ist unser lebn ist er
ledigt von den die uns ve
chen und töten wolten vd
Et nos liberati sumus
Der strichel ist zebrochen
vd wir sein erledigt wan
sie den philistern angesigten vd
sow zu dinst bettwungen
Adiutorium nrm in nomine
Unsers hern hilff ist uns
in sein namen d himel und
erd beschaffen hat als ob er
sprech die abgott haben
uns nicht geholfen das sprach
er darub do die philister hin
flichen do liessen sie die abt
götter auf de wal die hies
dauid all zebrechen ¶ Dise
psalm ist ein sanctch d fünf
Es ist nicht zeuchen das
er sagt von der Iudysthen le